

# Lessings Lob

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485922>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Des Schweizers wilde verwegene Jagd

Jetzt, Städter, nimm Dein Berggewand  
Und scheue keine Schrammen,  
Nimm Pick – und Schaufel in die Hand  
Und alle Kraft zusammen.

Mach all Dein Werchgeschirr bereit,  
Die Sense und den Rechen,  
Der Alpenblume Blütezeit  
Scheint wieder anzubrechen.

### Lessings Lob

Der große Dichter saß einst mit einigen Damen am Tisch und bemerkte, daß ein gegenüberstehender Herr sich sehr unhöflich mit beiden Ellbogen auf den Tisch legte. «Sie scheinen ein sehr

guter Gesellschafter zu sein», sagte Lessing, sich an ihn wendend. «Wieso?» versetzte jener, «kennen Sie mich denn?» «Das nicht», entgegnete Lessing, «aber ich glaube zu bemerken, daß Sie stets sehr gut — aufgelegt zu sein scheinen.»  
zm.

### Aus der Schule

Trudi sollte die Vergangenheit bilden von «Der Mensch denkt und Gott lenkt.» Strahlend rief sie in die Klasse hinaus: «Der Mensch dachte und Gott lachte.»  
A. B.

**Baselbieter  
Kirsch  
Senglet.**  
Eigenbrand  
mit  
Staatsgarantie!

### Lärmbekämpfungsaktion in Zürich

Verhüte Lärm, er ist nicht fein:  
Die Bürger wollen Ruhe.  
In Spruchbandlettern groß und klein  
Warnt man vor dem Getue.

Vor Lärm und Krach und Ungemach  
Sei Zürich drum behütet,  
Indes in vielen Straßen — ach  
Der Preßluftmeißel wüfet.  
Th.

Große Auswahl  
in feinen  
**Küchen-  
Spezialitäten**  
Dazu die  
herrlichen 1945  
Walliser Weine!  
**Walliser Keller**  
CAVE VALAISANNE  
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-  
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83